

## Spurlaut-Wochenende in Rheinland Pfalz vom 8. Bis 10. April 2016

---

Die Dackel und Dackelfreunde, welche sich für das Spurlautwochenende angemeldet hatten, trafen sich am Freitagabend im Restaurant/Hotel Winzergarten in Grosskarlbach. Ulli Sand hatte alles bestens vorbereitet und organisiert. Am Samstag, ab 9 Uhr, war es dann soweit: Aufgereiht auf einem Glied, suchten die Gespanne die Felder des Reviers von Ulli Heinze in Obersülzen nach Hasen ab. Dank des sehr guten Besatzes konnten alle Dackel mehrmals auf der frischen Hasenspur angesetzt werden und diese dann spurlaut verfolgen. Das Terrain in der wunderschönen Landschaft bot ideale Verhältnisse, war der Boden doch dank des sanften Regens der vorangegangenen Nacht nur oberflächlich angefeuchtet und der Bewuchs dank des verspäteten Frühlings noch niedrig. Die Sonne lachte und die Temperaturen stiegen auf 20 Grad. Es war windstill.



*Die Teilnehmenden mit ihren Dackeln von links nach rechts: Erika und Peter Tröndle, Rudolf v. Fischer, Hans-Jörg Blankenhorn, Ulli Sand, José Bitterlin, Martin Wiederkehr und Manuela Völker. Nicht auf der Foto: Marianne Blankenhorn und Ruth v. Fischer-Meer.*

Nach der sehr gut verlaufenen Übung, welche doch etwas an den Kräften der Gespanne zehrte, wurden die Akteure von Revierinhaber Ulli Heinze zum Apéro eingeladen. Im Hof seines Anwesens erklärte er sein grosses und weitherum bekanntes Engagement für die Schwalben und in seinem Trophäenstübli schwärmte er von seinen Jagderlebnissen bei einem Glas Sekt. Während die Dackel längstens gepflegt waren, suchten die Dackelfreunde anschliessend einen Winzerhof in Freinsheim auf, dem Heimatort von Ulli Sand, um den Hunger, der inzwischen stark angewachsen war, zu stillen. Anlässlich des Blütenfestes wurden herrliche Spezialitäten der Region mit den passenden Weinen

angeboten. Ein traumhafter Tag, in sehr guter kameradschaftlicher Atmosphäre, endete bei einem fürstlichen Nachtessen im Hotel.

Am Sonntag dislozierte der Teil der Gruppe, welcher sich für die Spurlautprüfung der DTK Gruppe Simmern e.V. angemeldet hatte, nach Osthofen. Herzlich empfangen von der Vorsitzenden Gaby Keimer und Peter und Doris Breit konnte die Prüfung in zuvorkommender Weise im Revier des anwesenden Wolfgang Itzerodt sofort und mit den nötigen Formalitäten beginnen. Vorab wurde die Schussfestigkeit der Dackel geprüft, welche über keinen ausreichenden Nachweis verfügten. Die Richter Wolfgang Trumpfheller, Michael Baus, Wilfried Heckmann und Egon Backes (Anwärter) hatten das Geschehen jederzeit im Griff. Sie achteten sehr darauf, dass die Dackel, welche zum Einsatz kamen, vorher keinen Sichtkontakt zu den Hasen hatten, sie schufen gute Voraussetzungen für das Auffinden der Spur, beobachteten die Hunde und ihr Lauten scharf und nahmen genaue Notiz. Das Prüfungsgelände war landschaftlich wunderschön, sehr übersichtlich, frei von gefährlichen Strassen und wies einen sehr guten Hasenbestand auf. Das Wetter und die Bedingungen waren, wie am Vortag, ideal.



*Organisatoren, Richter, Teilnehmer etc.*



*Das Revier*



*Gaby Keimer überreicht den Siegerpokal*

### **Resultate Spurlautprüfung vom 10. April 2016 in Osthofen, DTK Gruppe Simmern e.V.**

Richter: Wolfgang Trumpfheller, Michael Baus, Wilfried Heckmann und Egon Backes (Anwärter)

Fünf Dackel waren zur Prüfung angemeldet, davon drei aus der Schweiz. Bestanden haben die drei Dackel aus der Schweiz und diese wie folgt:

Hund	Führer	Punkte
Enno von Bakonyi-Drotos	v. Fischer Rudolf	100 Pkt., I. Preis und Tagessieger
Finja vom Fuchshag	Sand Ulli	100 Pkt., I. Preis Jugend
Uschka vom Hof Härter	Blankenhorn Hans-Jörg	87 Pkt., II. Preis

*12. April 2016, Rudolf v. Fischer*